

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von
Natascha Schenk „DiG- Diamonds in Glass“, in der Folge „DiG“
für Privatkunden (Konsumenten)**

Informationen nach dem E-Commerce-Gesetz (ECG)

*Inhaberin: Natascha Schenk,
Copacabana 8, 8401 Kalsdorf, Austria
e-mail:office@diamondsinglass.com
tel.+43 6769042472
UID: ATU 63866748*

1. Geltung der AGB

Lieferungen von DiG auf Grund von Bestellungen durch den/die KäuferIn, folgen ausschließlich auf der Grundlage der nachstehenden AGB.

Abweichende Vereinbarungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich und einvernehmlich von beiden Vertragsparteien festgehalten werden.

Die vorliegenden AGB gelten für Privatkunden, die Konsumenten im Sinn des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) sind.

Für andere Kunden gelten die AGB für Unternehmenskunden.

2. Abschluss des Kaufvertrages

Sämtliche auf unserer Website ersichtlichen Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Der Kaufvertrag kommt dadurch zustande, dass der/die KäuferIn eine Bestellung aufgibt und DiG die Bestellung, welche ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages darstellt ausdrücklich annimmt und die Lieferung tatsächlich ausgeführt wird.

DiG ist nicht verpflichtet, Kaufangebote anzunehmen und kann die Ausführung von Bestellungen ohne Anführung von Gründen ablehnen.

3. Preise **STB !**

Sämtliche auf der Homepage angegebenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer von 20%, jedoch exkl. Transportkosten, Zölle und damit in Zusammenhang stehenden Kosten.

Die auf der Homepage angegebenen Preise sind an jenen Tagen gültig, an welchen sie jeweils online ersichtlich sind.

4. Zahlungsmodalitäten

Die derzeit gültigen Zahlungsmodalitäten werden bei der Bestellung angegeben, wobei sich DiG vorbehält, jeweils im Einzelfall die Zahlungsmodalitäten zu prüfen und gegebenenfalls die Zahlungsweise einzuschränken.

Die Fälligkeit des Kaufpreises richtet sich nach der jeweiligen Vereinbarung im Einzelfall.

5. Verzugszinsen / Mahnkosten

Die Verzugszinsen für den Fall der Überschreitung des Zahlungszieles betragen 8%.

Für jede Mahnung ist eine Mahngebühr von € 10,00 im EU/EWR-Raum bzw von € 12,00 im sonstigen Ausland zu bezahlen.

6. Warenlieferungen

Der/die KäuferIN nimmt zur Kenntnis, dass die Waren von DiG jeweils nur auf Bestellung gefertigt werden.

Die Lieferung durch DiG wird binnen 6 Wochen ab der Annahme der Bestellung gem 2. durch DiG an den/die KäuferIn versendet, sofern nicht eine abweichende Lieferfrist bekannt gegeben wurde.

Der/die KäuferIn hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Lieferfrist um mehr als 3 Wochen überschritten wird

Bei Lieferungen ausserhalb des EU/EWR-Raumes steht das Rücktrittsrecht nicht zu, wenn die Lieferfrist aus nicht von DiG zu vertretenden Umständen (z.B. Zollabfertigung oder Verzögerungen im Transport) überschritten wird.

7. Anfertigungen nach Kundenwunsch

Werden für den/die KundIn Anfertigungen aufgrund von besonderen Wünschen getätigt, oder insbesondere auch Diamanten und andere Bestandteile des Endproduktes vom/von der KundIn beigestellt, so gilt Pkt. 6 nicht.

In diesem Fall wird die Lieferfrist gesondert vereinbart.

Für Mängel an beigestellten Bestandteilen (Materialien) haftet DiG nicht. Mängel an beigestellten Materialien sind vom/von der KundIn zu vertreten.

In diesem Fall sind DiG die entsprechenden Materialien/ Bestandteile zur Verfügung zu stellen und kann die Ausführung erst nach der Beistellung erfolgen, was auch die vereinbarte Lieferfrist in Gang setzt.

Der/die KundIn kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Lieferfrist aus einem Verschulden von DiG um mehr als 14 Tage überschritten wird.

Aufwendungen von DiG an Material sind in diesem Fall jedoch vom/ von der KundIn zu ersetzen.

Die beigestellten Materialien werden in diesem Fall zurückgestellt.

Wurden die beigestellten Materialien bereits in das Endprodukt verbaut oder zur Herstellung des Endproduktes verwendet, so sind vom/von der KundIn die von DiG aufgewendeten Aufwendungen, höchstens jedoch der vereinbarte Kauf- bzw. Werklohn zu ersetzen.

8. Gewährleistung / Schadenersatz

Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre.

Sollte ein Gewährleistungsfall eintreten, so hat DiG die Wahl, den Mangel zu beheben, oder die Ware gegen eine mangelfreie auszutauschen.

9. Prüfung der Ware durch den/die KäuferIn

Der/die KäuferIn verpflichtet sich, die Ware umgehend nach Erhalt auf allfällige Mängel zu überprüfen und der DiG diese Mängel umgehend zu melden.

10. Rücktrittsrecht gem. §5e KSchG

Der/die KäuferIn, der zu gleich Konsument im Sinn des KSchG ist kann binnen 7 Tagen vom Vertrag zurücktreten.

Die Frist für den Rücktritt beginnt mit der Zusendung der Ware beim/ bei der KäuferIn. Die Rücktrittserklärung kann per Brief, Fax oder E- Mail, sowie durch tatsächliche Rücksendung der Ware erfolgen.

Kein Rücktrittsrecht besteht, sofern eine Ware speziell nach Wünschen des/der KäuferIn oder nach seinen/ ihren Angaben gestaltet wurde.

Im Fall des Rücktrittes wird dem/der KäuferIn der Kaufpreis nach mangelfreier Rücksendung der Ware auf Kosten des Käufers, innerhalb von 14 Tagen refundiert.

Beschädigungen der Ware werden wertmäßig in Abschlag gebracht und vom Kaufentgelt in Abzug gebracht.

11. Eigentumsvorbehalt

Sofern der Kaufpreis nicht im Voraus zur Gänze entrichtet wurde bleibt die Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer sowie der Frachtkosten im Eigentum von DiG.

Im Fall der Nichtzahlung binnen der vorgesehenen Zahlungsfrist ist DiG berechtigt, die Ware vom Käufer auf dessen Kosten abzuholen.

Bis zur vollständigen Bezahlung ist dem/der KäuferIn untersagt, die Ware weiter zu verkaufen, zu verpfänden oder Dritten irgendwelche Rechte daran einzuräumen.

12. Datenschutz

DiG wird personenbezogene Daten sorgsam verwahren und nicht ohne ausdrückliche Zustimmung an Dritte weitergeben.

Daten werden nur soweit gespeichert, als dies aus Gründen der Verrechnung, sowie aus gesetzlichen Dokumentationspflichten (insb. Steuergesetzen) erforderlich ist.

13. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

Für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag gilt österreichisches Recht.

Günstigere Bestimmungen nach dem Recht des Staates, in dem der/die Kundin ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, sofern dieser Staat Mitglied der EU, oder des EWR ist bleiben unberührt.

Hat der/die KundIn ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im EU- oder EWR-Raum, so ist dieser Ort für die Gerichtszuständigkeit maßgeblich.

Konsumentenschutzrechtliche Bestimmungen, insbesondere jene der §§ 13a, 14 KSchG sowie der Art. 15-17 EuGVVO gelten.

14. Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Bestimmungen dieser AGB als unzulässig erweisen, bleiben doch die übrigen Bestimmungen vollinhaltlich aufrecht.